

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per Internetformular unter www.dafa.de/de/startseite/veranstaltungen/fachforum-zukunft-des-systems-oekolandbau/anmeldung.html

Sollten Sie das Formular nicht nutzen können, senden Sie uns bitte eine Email mit den gefragten Angaben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Deshalb bitten wir um frühzeitige Anmeldung.

Tagungsbeitrag

Es wird ein Beitrag in Höhe von **70 €** erhoben (Nachwuchswiss. unter 35 Jahren: 35 €). Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum 07.05.2015. Bei späterer Überweisung bitten wir um Vorlage einer Kopie des Überweisungsauftrages.

Verwendungszweck: 1180 0295 6625 / Name, Vorname
Bundeskasse Halle, Kto.-Nr. 860 010 40 bei der Deutschen Bundesbank, Filiale Leipzig (BLZ 860 000 00)
IBAN: DE38 8600 0000 0086 0010 40
BIC: MARKDEF1860



dafa
Deutsche Agrarforschungsallianz

Veranstaltungsort:

Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund

In den Ministergärten 10
10117 Berlin

Web:

http://www.stk.niedersachsen.de/wir_ueber_uns/landesvertretung_beim_bund_berlin/niedersaechsische-politik-in-berlin-3085.html

Anfahrt mit der Bahn

Die Landesvertretung ist zu Fuß in etwa fünf Minuten vom S- und U-Bahnhof Potsdamer Platz (U 2, S 1, S 2, S 25 sowie RE 3, RE 4, RE 5, RB 19) zu erreichen. Vom Hauptbahnhof fährt die Buslinie M 85 (Haltestelle Ebertstr.) und zum S- und U-Bahnhof Brandenburger Tor die U 55 (bzw. vom Bahnhof Friedrichstraße S 1, S 2, S 25).

Mitarbeiten

Sie sind nicht im Mailverteiler und möchten über den weiteren Prozess der Strategieentwicklung informiert, einbezogen und zu Veranstaltungen eingeladen werden? Sie möchten einen Diskussionsbeitrag vor / nach der Veranstaltung einbringen? Dann senden Sie bitte eine Email an t.michaelis@dafa.de mit Ihren Kontaktdaten bzw. Ihrem Beitrag.

Deutsche Agrarforschungsallianz

c/o Johann Heinrich von Thünen-Institut
Bundesallee 50
38116 Braunschweig
Telefon: 0531-596-1017
Fax: 0531-596-1099
Email: info@dafa.de
Web: www.dafa.de

Fachforum
Zukunft des Systems Ökolandbau

Programm

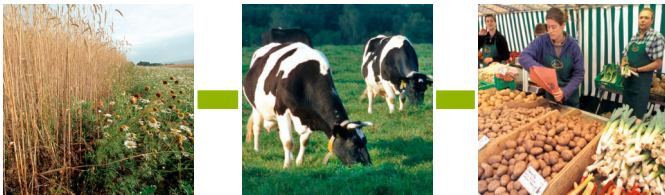
11. /12. Mai 2015

Vertretung des Landes Niedersachsen
beim Bund, Berlin

Fachforum „Zukunft des Systems Ökolandbau“ 2. Arbeitsveranstaltung

Die Biobranche soll substantiell wachsen - getragen von der Wertschätzung der Verbraucher, von einer verbesserten Effizienz und der Honorierung besonderer gesellschaftlicher Leistungen. Durch die konsequente Umsetzung der Prinzipien des Ökolandbaus soll der Biosektor langfristig eine Vorreiterrolle für die gesamte Land- und Lebensmittelwirtschaft einnehmen.

Deshalb hat die DAFA das Fachforum „Zukunft des Systems Ökolandbau“ eingerichtet und erarbeitet derzeit eine Forschungsstrategie, die die genannten Ziele erreichen hilft. Der erste Strategieentwurf wurde auf der BioFach 2015 vorgestellt. Er basiert auf vier zentralen Aktionsfeldern:



1. Leistungsfähigkeit systemar verbessern
2. Vertrauen schaffen durch Transparenz
3. Partnerschaft mit Verbrauchern
4. Innovationskultur weiterentwickeln

Auf der 2. Arbeitstagung des Fachforums am 11./12.05.2015 in Berlin sollen die vorgeschlagenen Arbeitsfelder weiter beraten und inhaltlich ausgestaltet werden. Die Integration des aktuell vorgeschlagenen Schwerpunktes „Ökologische Ernährung(skultur)“ wird dabei eine wichtige Rolle spielen.

Inhaltliche Konkretisierungen gehen oft mit einer schnell steigenden Zahl wünschenswerter (Forschungs)Themen einher. Andererseits ist es bei begrenzten Ressourcen essentiell, die entscheidenden Schwerpunkte zu setzen. Hier die richtige Balance zwischen (a) der notwendigen thematischen Breite und (b) der Fokussierung auf die entscheidenden Prioritäten zu finden, ist ein Schwerpunkt der Berliner Arbeitsveranstaltung.

Mittels thematischer Workshops und Diskussionen im Plenum soll die DAFA-Forschungsstrategie weiter Gestalt annehmen. Eingeladen sind alle Interessierten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verbänden, Politik, Verwaltung und Geldgebern, die die Zukunft des Systems Ökolandbau mitgestalten wollen.

Programm Montag, 11. Mai 2015

- 11.30 Registrierung
- 13.00 ■ **Begrüßung und Einführung Zukunft des Systems Ökolandbau aus Sicht der Politik**
Thomas Dosch, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- **Zukunft des Systems Ökolandbau aus Sicht der Wirtschaft**
Susanne Horn, Neumarkter Lammsbräu

Ausrichtung, Prozess und Ziel

- **DAFA Fachforen – Strategieentwurf Zukunft des Systems Ökolandbau / Rückmeldungen zum Strategieentwurf**
Stefan Lange, Thünen-Institut
- **Impuls zur Ökologischen Ernährung**
Johannes Kahl, Copenhagen University
- **Impuls Nachwuchswissenschaftler (WiTa-WS)**
Annemarie Kaiser, HU Berlin
David Bautze, FiBL
- **Diskussion und Rückfragen**
Moderatorenteam

15.00 Kaffeepause

Aktionsfelder der Strategie

- 15.30 ■ **Parallele Workshops***
(inkl. Kaffeepause)
- 1a. Leistungsfähigkeit systemar verbessern – Systemoptimierung im Innovationsverbund
 - 1b. Leistungsfähigkeit systemar verbessern – Mobilisierung der Grundlagenforschung
 2. Vertrauen schaffen durch Transparenz
 3. Partnerschaft mit Verbrauchern / Ökologische Ernährung
 4. Innovationskultur weiterentwickeln
- 18.15 ■ **Zwischenfazit aus den Workshops und Abstimmung im Plenum**
Moderatorenteam und Impulsgruppe
- 19.00 ■ **Get together mit Imbiss**

Dienstag, 12. Mai 2015

Aktionsfelder der Strategie II

- 8.30 ■ **Fortsetzung der Workshops***
(inkl. Kaffeepause)
- 1a. Leistungsfähigkeit systemar verbessern – Systemoptimierung im Innovationsverbund
 - 1b. Leistungsfähigkeit systemar verbessern – Mobilisierung der Grundlagenforschung
 2. Vertrauen schaffen durch Transparenz
 3. Partnerschaft mit Verbrauchern / Ökologische Ernährung
 4. Innovationskultur weiterentwickeln
- 11.00 Kaffeepause

Zusammenfassung und nächste Schritte

- 11.30 ■ **Vorstellung der Workshopergebnisse**
Moderatorenteam und Impulsgruppe
- **Abschlussdiskussion im Plenum**
- **Resümee und Ausblick**
Urs Niggli, FiBL
- 13.00 ■ **Ende der Veranstaltung**

Impulsgruppe:

- Ulrich Hamm, Uni Kassel
- Anna Maria Häring, HNEE
- Kurt-Jürgen Hülsbergen, TUM
- Folkhard Isermeyer, Thünen-Institut
- Stefan Lange, Thünen-Institut
- Urs Niggli, FiBL
- Gerold Rahmann, Thünen-Institut
- Gast: Susanne Horn, Neumarkter Lammsbräu

Moderation:

Ilke Borowski-Maaser, Ilona Gebauer, Ulrich Klischat, Carmen Kuczera, Heike Kuhnert, Angelika Thomas

* Einige Workshops finden in den nahe gelegenen Bundesvertretungen der Länder Hessen und Saarland statt.